

Die Versammlung des Volkes ! Weitere Infos finden Sie hier...

[www.verfassunggebende-versammlung.de](http://www.verfassunggebende-versammlung.de)



### Versammlungsraum der VV

Mumble für PC/Laptop  
Plumble für Handy/Tablets

**Download:**

<https://www.mumble.com>

**Einstellungen:**

Bezeichnung: VV - Raum – Mumble

Adresse: 31.172.95.200

Port: 68738

Benutzername: Vorname und [Postleitzahl]

## Informationen zu Landwirtschaft & Ernährung



[verfassunggebende-versammlung.de](http://www.verfassunggebende-versammlung.de)

- Keine EU- Bevormundung
- Gesunde Produkte für gesunde Menschen
- Angemessene Preise
- Traditionelles Wirtschaften mit neuen Techniken
- Gesunde Landwirtschaft ohne Gift
- Rekultivierung alter Arten von Pflanzen und Tieren
- Förderung kleinbäuerlicher Betriebe
- Naturnahe Haltung
- Echte nachhaltige Landwirtschaft

## Es sind folgende Änderungen in der Bewirtschaftung der Höfe zwingend erforderlich:

Die Ausbringung von gentechnisch verändertem Saatgut, sowie aller gentechnisch veränderter Organismen ist ab sofort verboten!

Der Anbau genetisch veränderter Pflanzen (Hybriden) ist ab sofort verboten.

Der Vertrieb von hybrider oder gentechnischer Pflanzenzucht jeglicher Art zur weiteren Verwendung in der Tierfutterbranche ist verboten.

Es werden nur „samenfeste“ Pflanzen zugelassen.

Die Ausbringung chemischer Spritzmittel, derzeit als Pflanzenschutzmittel deklariert, ist ab sofort verboten.

Tiere sind mit Respekt zu behandeln. Sie müssen artgerecht gehalten werden, was die Ernährung einschließt.

Betriebe mit Tierhaltung müssen dafür Sorge tragen, dass keine Schadstoffbelastung (Nitrat-, Nitritbelastung usw.) in Boden, Luft, Grundwasser sowie von stehenden und fließenden Gewässern möglich ist.

Dies alles gilt auch für die medizinische Versorgung, welche an die Behandlung der Menschen angelehnt ist

Keine Flächennutzung / -bereitstellung für Energiegewinnung - weder Solar noch Energiepflanzen "Bio-Gas" oder Benzinzusatz.

## Einführung

Wir zeigen Ihnen in dieser Broschüre unter anderem die neuen Richtlinien der natürlichen Landwirtschaft auf. Es geht ausdrücklich darum einige Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte zu korrigieren. Wer Landwirtschaft im industriellen Maßstab betreibt kann keine Lebensmittel mit gesundheitlichem Nutzen produzieren, das hat die Vergangenheit gezeigt. Zudem ist es den deutschen Bauern nicht oder nur im geringen Umfang möglich auf dem Weltmarkt konkurrenzfähige Produkte anzubieten.

Die Menschen in Deutschland sehnen sich nach einem Wandel und benötigen gesunde Lebensmittel - keine Nahrungsmittel ohne gesundheitlichen Wert.

Die auf natürliche Weise erzeugten Produkte werden Preise erzielen mit denen Sie zufrieden leben können und der Absatz ist gesichert.

Der Föderale Bundesstaat Deutschland gibt nunmehr erste Vorgaben an Hersteller, Landwirte und Produzenten über alle Belange bezüglich der Ernährung, der Landwirtschaft und damit einhergehend den Schutz seiner Umwelt und aller dort lebenden Tiere, Pflanzen, sowie aller Organismen und deren Lebensräume! Diese ersten Vorgaben werden später per Volksentscheid bestätigt oder verändert, je nach dem jeweiligen Abstimmungsergebnis.

Es bedarf ausführlicher Schulungen und Weiterbildungen für die in den jeweiligen Arbeitsbereichen tätigen Menschen.

Der Natur ist oberste Priorität einzuräumen - die Erhaltung unseres Lebensraumes ist essentiell!

## Wichtigste Änderungen für die Zukunft:

Der Landwirt bekommt Mitbestimmungsrecht und wird nicht mehr "gezwungen" EU Vorgaben zu folgen. Einbringungen und Vorschläge sind erwünscht.

Zusätzlich haben Landwirte Mitspracherecht bezüglich der Rücknahme der Flurbereinigung, um hofnahe Flächen zu gewährleisten! Hierbei ist zu beachten, dass Feldhecken und ähnliches für Wildtiere in Feld und Flur in ausreichendem Maße vorhanden sind bzw. neu angelegt werden.

Traditionelle und artenvielfältige Landwirtschaft, sowie die Nutzung alter Rassen und Sorten (Tiere, Pflanzen, Samen) haben oberste Priorität.

Landwirtschaftliche Tierhalter dürfen, bei entsprechenden Voraussetzungen, wieder auf ihren Höfen schlachten.

Schächten ist absolut verboten.

Tiertransporte unterliegen der Fürsorgepflicht fachlich gebildeter Menschen und sind auf ein Minimum zu begrenzen.

Demeterrichtlinien einzuhalten ist auf längere Sicht das Ziel der zukünftigen, gesamtheitlichen Landwirtschaft. Produkte minderer Qualitäten müssen in der Übergangszeit gekennzeichnet werden! Frühere Anbaumethoden (Fruchtfolgen, Mischkulturen) müssen wieder erlernt, gelehrt und umgesetzt werden.

Landwirte und Gemeinden werden angehalten Bauernmärkte einzurichten - möglichst überall.

Jeder Landwirt hat das Recht auf den Märkten seine Waren anzubieten und sich in regionalen bäuerlichen Gemeinschaften zusammenzuschließen.

Es gibt keine Zwangsmitgliedschaften. Regionale Interessenvertretungen sind erwünscht.



**Ansprechpartner:**

[ag.landwirtschaft@gmail.com](mailto:ag.landwirtschaft@gmail.com)

**Hier finden Sie uns:**

[www.verfassunggebende-versammlung.de](http://www.verfassunggebende-versammlung.de)